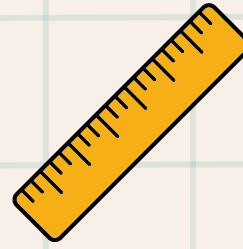


LineKlar

REDUZIERTES LINEAL MIT
KLARER ZENTIMETERSTRUKTUR &
INDIVIDUELLE ANPASSUNG



Warum ein alternatives Lineal notwendig ist

Viele Kinder mit cerebraler visueller Wahrnehmungsstörung (CVI) können feine visuelle Strukturen wie Millimeter-Einteilungen nicht zuverlässig erkennen. Häufig liegt das an sogenanntem Crowding: Linien, Zahlen und Markierungen liegen so dicht beieinander, dass sie visuell miteinander verschwimmen.

Auch vereinfachte Arbeitsanweisungen wie „Zeichne nur ganze oder halbe Zentimeter“ helfen in diesen Fällen oft nicht weiter. Wenn die Markierungen selbst nicht klar erkennbar sind, kann das Kind den halben oder ganzen Zentimeter nicht sicher finden – unabhängig vom Verständnis der Aufgabe.

Das Problem liegt also nicht beim Kind, sondern in der visuellen Zugänglichkeit des Materials.

Warum dieses Lineal anders ist

Dieses Lineal wurde entwickelt, um genau hier anzusetzen: nicht beim Kind, sondern beim Material. Es verzichtet bewusst auf eine feine Millimeter-Skala und konzentriert sich auf reduzierte, klar strukturierte Markierungen. Zahlen und Striche sind eingelassen gestaltet. Diese Entscheidung entstand ursprünglich aus einem Qualitätsaspekt: Erhabene, farbig gedruckte Zahlen haben sich im Alltag als wenig haltbar erwiesen und sind mit der Zeit abgenutzt oder abgebrochen. Die eingelassene Gestaltung ist deutlich stabiler und langlebiger.

Vertiefte Markierungen als Zeichnhilfe

Die eingelassenen Zahlen und Maßstriche erzeugen kleine Vertiefungen an den relevanten Stellen. Diese Vertiefungen können beim Zeichnen aktiv genutzt werden.

Der Stift kann gezielt in die Vertiefung geführt und anschließend nach unten auf das Blatt gesetzt werden. Mit etwas Übung kann das Zeichnen dadurch leichter und sicherer werden – auch dann, wenn die genaue Position visuell nicht eindeutig erkannt wird.

Startpunkt (Nullpunkt)

Am Startpunkt des Lineals befindet sich eine kleine Kante zum Anstoßen am Nullpunkt.

Diese Kante hilft dabei, den Nullpunkt leichter zu finden, das Lineal exakt anzulegen und mit dem Stift bewusst am Startpunkt zu beginnen. Der Stift kann an der Kante anstoßen, bevor die Linie gezogen wird.

Schräge Führungslinie

Die schräge Führungslinie dient dazu, das Lineal exakt an eine vorgegebene Linie anzulegen. Sie unterstützt das Erkennen, ob Lineal und Linie korrekt aneinanderliegen. Die Führungslinie kann individuell farbig gestaltet werden. Wird sie zum Beispiel grün eingefärbt, entsteht ein deutlicher Kontrast zum Blatt, was die Orientierung zusätzlich erleichtert.

Griff zur besseren Handhabung

Das Lineal verfügt über einen Griff, der bewusst etwas breiter gestaltet ist. Der Griff erleichtert die Handhabung, unterstützt eine stabile Handhaltung und hilft, gleichmäßigen Druck auf das Lineal auszuüben.

Gerade für Kinder mit Schwierigkeiten in der Fein- oder Grobmotorik kann der Griff dazu beitragen, dass das Lineal beim Zeichnen weniger verrutscht und besser kontrolliert werden kann.

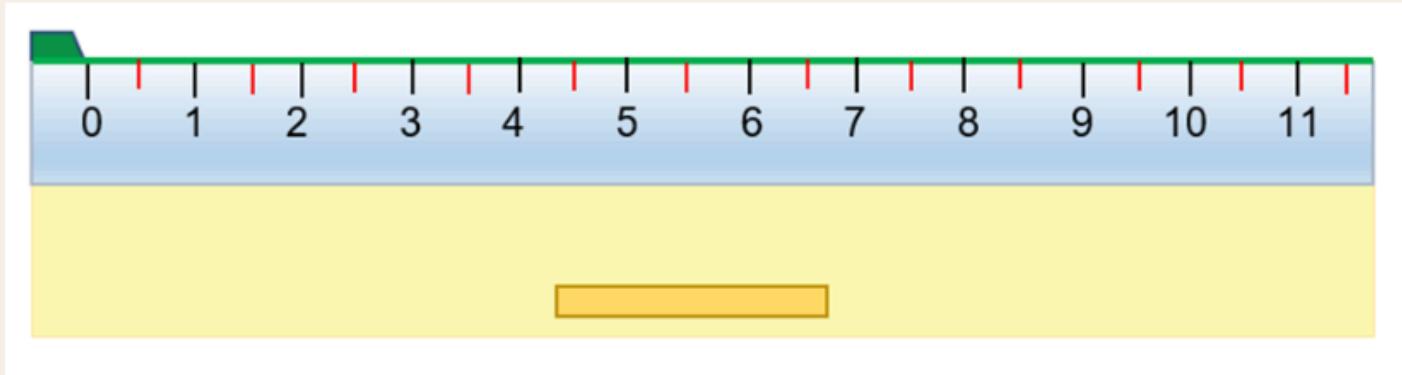
Individuelle Farbgestaltung

Zahlen, Striche und Führungslinie sind bewusst nicht vorgefärbt. Jedes Kind nimmt Farben und Kontraste unterschiedlich wahr.

Die Markierungen können daher individuell mit einem feinen Permanentmarker eingefärbt werden – angepasst an das jeweilige Sehvermögen und die persönlichen Bedürfnisse des Kindes.

Ziel des Konzepts

Dieses Lineal ist kein starres Hilfsmittel, sondern ein anpassbares Werkzeug. Es soll visuelle Überforderung reduzieren, Orientierung erleichtern und Kindern ermöglichen, selbstständiger und sicherer zu messen und zu zeichnen.



BEISPIELHAFTE DARSTELLUNG